



Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

Kritik an kostenlosem Bluttest

Ein kostenloser Bluttest für Schwangere sorgt für Diskussionen. Der Test kann zeigen, ob ein ungeborenes Kind eine Behinderung hat. Doch Kritiker fürchten die Folgen und halten den Test für ethisch nicht vertretbar.

Tests zur **Vorsorge** bei Schwangeren sind eigentlich ganz normal. 2019 aber sorgt einer dieser Tests für Diskussionen: ein Bluttest, bei dem festgestellt werden kann, ob das ungeborene Kind das **Down-Syndrom** hat. Bisher mussten die Schwangeren selbst für diesen Test zahlen. Im September 2019 wurde aber entschieden, dass ab Herbst 2020 die Krankenkassen **die Kosten für den Test tragen**.

Kritiker halten diese Entscheidung für ethisch nicht vertretbar. Sie **befürchten**: Wenn man vor der Geburt eines Kindes feststellen kann, ob es gesund ist oder nicht, entscheiden sich mehr Eltern gegen ein Kind mit Down-Syndrom. „Ich bin sehr wütend, weil das ein wenig **danach klingt**, dass man das **steuern** möchte“, kritisiert Marion Frohn, die bei dem Verein „Lebenshilfe“ in Bonn mit Menschen mit Down-Syndrom arbeitet.

Sie möchte stattdessen dafür sorgen, dass Menschen mit Down-Syndrom in der deutschen Gesellschaft **präserter** sind. Eines der Projekte der Lebenshilfe ist ein Theaterstück mit Schauspielern mit und ohne Behinderung. Katharina Weishaupt, die **Regisseurin** des Stücks, erklärt, warum sie von solchen Projekten überzeugt ist: „Sie sind ja oft passiv, sie bekommen Hilfe. Wenn behinderte Menschen aber Theater spielen, stellen sie etwas her, geben etwas, für das die Menschen Geld bezahlen.“

Am Ende stellt sich die Frage: Ist wirklich die **Kostenübernahme** des Tests problematisch? Oder sollten hier eigentlich die gesellschaftlichen Themen diskutiert werden, **für** die **sich** Menschen wie Katharina Weishaupt und Marion Frohn **einsetzen**: die **Wahrnehmung** von Behinderten und ihre **Teilhabe** an der deutschen Gesellschaft.

*Autoren: Oliver Pieper; Marina Strauß; Laura Oellers
Redaktion: Ingo Pickel*



Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

Glossar

kostenlos – gratis; ohne zu bezahlen

Bluttest, -s (m.) – ein Test, bei dem das Blut untersucht wird

ungeboren – so, dass ein Baby noch nicht zur Welt gekommen ist

ethisch – die Frage nach Gut und Böse betreffend; die Moral betreffend

vertretbar – hier: so, dass man eine bestimmte Meinung oder Einstellung akzeptieren kann

Vorsorge, -n (f.) – hier: die medizinische Untersuchungen, die einen vor schlimmen Krankheiten schützen sollen

Down-Syndrom, -e (n., meist im Singular) – eine Art der Behinderung, bei der die Menschen bestimmte körperliche und geistige Eigenschaften haben

für etwas die Kosten tragen – etwas bezahlen; für etwas zahlen

Krankenkasse, -n (f.) – die gesetzliche oder private Krankenversicherung

etwas befürchten – Angst davor haben, dass etwas Negatives passiert

nach etwas klingen – sich anhören wie etwas

etwas steuern – hier: bestimmen, in welche Richtung sich etwas entwickeln soll

präsent – sichtbar; so, dass jemand/etwas deutlich wahrgenommen wird

Regisseur, -e/Regisseurin, -nen – die Person, die ein Theaterstück oder einen Film kreativ leitet

Kostenübernahme, -n (f.) – die Bezahlung von etwas für jemand anderen

sich für etwas ein|setzen – an einem bestimmten Ziel arbeiten

Wahrnehmung, -en (f.) – hier: die Art, wie man jemanden/etwas sieht und was man darüber denkt

Teilhabe (f., nur Singular) – hier: die Beteiligung von jemandem an etwas; die Tatsache, dass jemand dazugehört